

NÖRR STIEFENHOFER LUTZ

Diktatprozesse mehrstufig abbilden: Philips-Technologie schafft Voraussetzung für neue Serviceorganisation

Wachsende Größe und Internationalität einer Kanzlei erfordern neue Organisationsformen im Backoffice, damit die Transparenz weiterhin gewährleistet ist und die Effizienz in der täglichen Arbeit gesteigert werden kann. Nörr Stiefenhofer Lutz realisiert dies seit Frühjahr 2009 durch die Einrichtung eines „Document Centers“ – einer Serviceeinheit, die sich um alle mit der Dokumentenverarbeitung verbundenen Aufgaben kümmert. Zentraler Bestandteil und Voraussetzung für den Aufbau dieser Einheit war die Einführung digitaler Diktattechnologie von Philips.



SpeechExec for BlackBerry® im Einsatz bei Nörr Stiefenhofer Lutz ...

Nörr Stiefenhofer Lutz wurde 1950 gegründet und ist eine internationale Partnerschaft von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern. Mehr als 450 Berufsträger beraten Unternehmen, Finanzinstitute, vermögende Privatpersonen und die öffentliche Hand auf allen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Die Bandbreite der Mandanten reicht vom internationalen Konzern bis zum Mittelständler. In Deutschland ist das Unternehmen mit fünf Büros vertreten, in Mittel- und Osteuropa mit sieben und in New York mit einem Repräsentanzbüro.

Vor zwei Jahren startete die Kanzlei mit intensiven Tests der Philips-Technologie und führte die Diktatlösung anschließend sukzessive im gesamten Unternehmen ein. Seit Mitte 2008 sind alle 13 nationalen und internationalen Standorte mit Soft- und Hardware von Philips ausgestattet; rund 300 Berufsträger arbeiten mit mobilen Philips-Endgeräten bzw. setzen seit Anfang 2009 Philips-Diktiersoftware für BlackBerrys ein.

Der Weg von Nörr Stiefenhofer Lutz zum flächendeckend digitalen Diktat war nicht einfach. Die Kanzlei startete bereits 2002 erste Versuche im Bereich Spracherkennung und probierte anschließend Diktiersysteme anderer Hersteller aus. Allein die Technik schien nicht ausgereift, Dateien gingen verloren, die Bedienung der Hardware war zu umständlich, es fehlte an Akzeptanz. „So kehrten wir zwei Jahre später wieder zum analogen Diktat zurück“, sagt Dr. Peter Bachmann, Chief Operating Partner am

Hauptsitz München und Spezialist für Öffentliches Baurecht/Bauplanung, Umwelt- und Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Bester Entwicklungsstand bei Workflow, Nachverfolgbarkeit und Reporting

2006 nahm man dann Gespräche mit Philips Speech Processing auf, die schließlich in eine Entwicklungspartnerschaft und das heutige Projekt mündeten. Aus den bisherigen Erfahrungen waren zu diesem Zeitpunkt schon konkrete Anforderungen in ein Pflichtenheft eingeflossen. Im Mittelpunkt des Interesses stand dabei stets die Softwarebedienung. Entscheidend bei der Produktwahl war die Fähigkeit der Philips SpeechExec Enterprise Software, Workflowprozesse mehrstufig abzubilden. Dass der Hersteller zugleich eine ideale Kombination aus passender Soft- und Hardware bot, sprach noch einmal für Philips.

„Die Zu- und Verteilung der Diktate muss über mehrere Ebenen funktionieren. Unsicherheit bei der Verwaltung von Sprachdateien, nicht autorisierter Zugriff auf Fremdaufzeichnungen und mangelnder Schutz von Informationen – die Erfahrungen aus Versuchen mit anderer Software wollten wir mit Philips SpeechExec Enterprise eben nicht machen“, sagt Jürgen Goldammer, IT-Leiter bei Nörr Stiefenhofer Lutz. „Das System hat unserer Einschätzung nach den derzeit bestmöglichen Entwicklungsstand hinsichtlich Workflow, Nachverfolgbarkeit und Reporting.“

PHILIPS

„Aufgrund der häufigen Abwesenheit von meinem Münchner Sekretariat ist das Diktieren mit dem BlackBerry® wie geschaffen für mich und vereinfacht meinen Berufsalltag noch einmal wesentlich.“



Dr. Peter Bachmann
Chief Operating Partner
am Hauptsitz München



Dr. Peter Zier
Verantwortlicher Partner
für den Standort Moskau



Jürgen Goldammer
IT-Leiter

Wie in der Zusammenarbeit mit anderen Software-Lieferanten, so hat Nörr Stiefenhofer Lutz auch im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft mit Philips die eigenen Anforderungen aus der Praxis konsequent in die Produktentwicklung einbringen können. Auch während der Implementierung auftretende Unwägbarkeiten und Komplikationen konnte das Philips Speech Processing Team stets zeitnah und kompetent lösen.

Mehrstufiges Modell zur Schreibarbeit

Das Document Center wird bei Nörr Stiefenhofer Lutz künftig zur zentralen Anlaufstelle in allen dokumentbezogenen Angelegenheiten, beispielsweise wenn es um die Abschrift von Texten, Umformatierungen, Konvertierungen etc. geht. Es stellt eine von drei Säulen des neuen Office Service Centers dar – einer Einheit, in der stark spezialisierte Sekretärinnen neben Schreibdiensten auch die Bereiche Powerpoint sowie 1st und 2nd Level Helpdesk abdecken. Am 1. April 2009 nahm das Document Center in der Münchner Zentrale seinen Dienst auf, später sollen an den anderen Standorten weitere Sekretärinnen dieser Serviceeinheit zugeordnet werden.

„Unser Ziel ist die weitere Verschlinkung des Verhältnisses Schreibkraft – Berufsträger“, erklärt Dr. Peter Bachmann, „diese Optimierung fangen wir durch ein mehrstufiges Modell der Schreibarbeit auf.“ Das heißt im Klartext: Die unmittelbare Beziehung zwischen Sekretariat und Anwalt

vor Ort bleibt bestehen, aber die Sekretärin hat jederzeit die Möglichkeit, bei Überlastung auf die Spezialistinnen des Document Centers zurückzugreifen oder zusätzlich auf die noch dazwischen liegende Pool-Ebene im Fachbereich. Schreibarbeiten, die also Dr. Bachmanns Sekretärin Angelika Löser nicht erledigen kann, gibt sie über den Workflow entweder an den Schreibpool Öffentliches Recht oder gleich weiter in das Document Center.

Mehr Effizienz durch standortübergreifende Arbeitsorganisation

Dieses auf Philips SpeechExec Enterprise basierende Drei-Stufen-Modell unterstützt erheblich die Teambildung in den einzelnen Gruppen. Die Sekretariate können sich im Urlaubs- oder Krankheitsfall oder bei plötzlichen Arbeitsspitzen besser organisieren. Für das Management bedeutet diese Etablierung zentraler Servicedienste, dass deutlich weniger Sekretärinnen im unmittelbaren Zugriff der Berufsträger benötigt werden und die Effizienz im Unternehmen steigt. Diese Effekte im Backoffice werden durch die Vorteile des mobilen Arbeitens auf Seiten der Berufsträger ergänzt: ortsunabhängiges Diktieren sowie schnelleres und effizienteres Übermitteln von Diktaten und Handlungsanweisungen. Mit der Funktionalität, Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit ihrer mobilen Philips-Diktiergeräte vom Typ DPM 9630 sind die 300 Berufsträger bei Nörr Stiefenhofer Lutz durchweg zufrieden.

Mobil diktieren mit dem BlackBerry®

Immer mehr von ihnen diktieren inzwischen auch mobil mit ihrem BlackBerry®. Vor allem die Anwälte, die viel im Ausland unterwegs sind. Die Diktierfunktion auf den Handhelds von RIM bietet Philips seit Herbst 2008 an. Handling und Soundqualität reichen zwar nicht vollständig an den Standard vollwertiger Philips-Diktiergeräte heran, dafür profitieren die Anwälte von noch mehr Mobilität und benötigen überhaupt keine weitere Hard- und Software mehr für die Übermittlung ihrer Diktate.

Dr. Peter Zier, verantwortlicher Partner für den Standort Moskau, ist begeistert von dieser Weiterentwicklung: „Aufgrund der häufigen Abwesenheit von meinem Münchner Sekretariat ist das Diktieren mit dem BlackBerry® wie geschaffen für mich und vereinfacht meinen Berufsalltag noch einmal wesentlich.“ Im März 2009 nutzten bereits 30 Anwälte diese Möglichkeit, für weitere stellt die IT-Abteilung von Nörr Stiefenhofer Lutz die Funktionalität je nach Wunsch und Bedarf zur Verfügung.

Nörr Stiefenhofer Lutz erhielt u.a. die folgenden Auszeichnungen:

- 2009 Commercial Law Firm of the Year Eastern Europe, ACQ Global Awards
- 2008 Innovative Lawyers Awards Financial Times
- 2008 Restructuring Deal of the Year International Financial Law Review



Philips Speech Consulting
Ihr Ansprechpartner: Dirk Petschick
Tauentzienstraße 9-12
D-10789 Berlin
Tel +49 30 2639595-11
Fax +49 40 2899-3930
E-Mail dirk.petschick@philips.com
www.philips.com/dictation

NÖRR STIEFENHOFER LUTZ
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER • PARTNERSCHAFT

NÖRR STIEFENHOFER LUTZ
Briener Straße 28
D-80333 München
Tel +49 89 286 28-0
Fax +49 89 28 01 10
info@noerr.com
www.noerr.com